

	<p>Objekt: Venus von Priene</p> <p>Museum: Winckelmann-Museum Stendal Winckelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winckelmann- gesellschaft.com</p> <p>Sammlung: Antikenrezeption in der DDR und in der modernen europäischen Kunst, Grafik des Jugendstils und der modernen Kunst</p> <p>Inventarnummer: WG-B-299</p>
--	--

Beschreibung

Die Radierung stellt die späthellenistische Statue der Aphrodite von Priene dar, die sich in der Antikensammlung der Staatlichen Museen zu Berlin befindet. Die Göttin ist in Vorderansicht abgebildet, trägt um Hüften und Beine einen Mantel, dessen Bausch sie - in der Grafik - mit dem rechten Arm hält, der Oberkörper ist nackt. Den Bereich um das Standbein beließ Herzog ungestaltet. Der Drucktechnik entsprechend sind die Ansichten seitenverkehrt.

Bez. u.l.: 38/75; Mitte: Venus von Priene
Sign. u.r.: Herzog; in Platte u. Mitte: Herzog 2
WV 933, S. 24 Abb. 20

Schenkung des Künstlers 2019 an die Winckelmann-Gesellschaft.

Grunddaten

Material/Technik: Radierung
Maße: Platte: 15,1 x 10,1 cm; Blatt: 25,8 x 21,8 cm

Ereignisse

Druckplatte hergestellt	wann	2000
	wer	Walter Herzog (1936-)

wo
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Priene
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Berlin

Schlagworte

- Antikenrezeption
- Druckgrafik
- Venusstatue

Literatur

- Herzog, Walter (2002): Landschaften Werkverzeichnis der Radierungen 1998-2002 und ausgewählte Zeichnungen zwischen 1981-2002. Wernigerode, Seite 24